



Die Dantes-Skulptur Cypressen an der KF: Renate Engler (rechts) mit Teilnehmern des Kulturdialogs im Gespräch mit Stadtplaner Reinhard Maier.

Investition in die Menschen

Investment in people

Symposium addresses the interplay between culture and city planning
A stroll along the redeveloped KF shows positive development

- Fachtag thematisiert Wechselspiel von Kultur und Stadtplanung.
- Spaziergang entlang der sanierten KF zeigt positive Entwicklung auf.

MARTINA SCHAEFER | PFORZHEIM

Wie stark die Themen Kultur, Stadtplanung und Architektur zusammenhängen, wenn es um Bildung geht: Das zeigt sich beispielhaft bei einem Rundgang auf der sanierten Kaiser-Friedrich-Straße. Denn dort wirken im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ seit 2007 unterschiedliche Kräfte zusammen, um die Lebensqualität der Anwohner zu verbessern. Der verantwortliche Stadtplaner Reinhard Maier erläuterte bei einem Spaziergang vor 17 Pädagogen aus den Bereichen Kindertagesstätten und Museen die Bedeutung der fünf Skulpturen von René Dantes im Stadtraum. Nach der Sanierung seien 100 neue Bäume entlang der Straße gepflanzt worden. Der Künstler habe sie um seine fünf Skulpturen „urban nature“ ergänzt. Paten kümmern sich um das Wohlergehen der Bäume. Demnächst soll es einen Lehrpfad geben.

Mit Kugeln geschmückte Bäume
Die Teilnehmer des fünften Kulturdialogs „Kunst versus Alltag“, den Goldader Bildung im Reuchlinhaus organisierte, bewunderten die mit Kugeln weihnachtlich geschmückten Bäume entlang der KF und hörten mit Staunen, wie gut der neue

Quartiersplatz am Steubensteg angenommen werde. Auch dort gibt eine Dantes-Skulptur dem Ort eine besondere Identität. Dort ist auch das Stadtteilzentrum des Stadtjugendrings mit Quartiersrat zu finden. „Wir wollen nicht nur in bauliche Verbesserung, sondern auch in Menschen investieren“, sagte Maier. Deshalb seien über andere Förderprogramme Aktivitäten entstanden sowie eine Vernetzung im Quartier. Im nächsten Jahr wird als letztes Modul die Steubenstraße hergerichtet und für Radfahrer attraktiv gemacht. Wenn die „Soziale Stadt“ im Jahr 2018 ausläuft, werden 8,9 Millionen Bundes- und Landesmittel geflossen sein – bei einem Förderrahmen von 14,8 Millionen Euro.

Wirksamkeit von Bildung

Kulturelle Bildung von Anfang an sei ein wichtiges Credo, sagt Renate Engler aus dem erweiterten Vorstand von Goldader Bildung. Beim Fachtag gehe es darum, unterschiedliche Perspektiven auf die Wirksamkeit von Bildung aufzuzeigen. „Es ist unser Ziel, Impulse für einen erweiterten Kulturbegriff zu geben und neue Zusammenhänge zwischen Kultur, Kunst und Alltag zu ermöglichen.“ So gab es einen Workshop des Architekten Marc Tell Felt zum Thema „Zwischenräume als Freiräume – von der Wahrnehmung zur Planung“. Auch Baubürgermeisterin Sibylle Schüssler hatte beim Auftakt in ihrer Rede auf die Bedeutung des interdisziplinären Zusammenarbeitens hingewiesen. Der Verein Can (Children's aid in Namibia) öffnete noch mal einen ganz anderen Blick auf den Bildungsbegriff. Der Verein ermöglicht den Bau von Dächern. Denn erst mit Schatten sei es laut Engler möglich, Kinder zum Lernen zu bringen.

ZAHLEN ZUM THEMA

10763

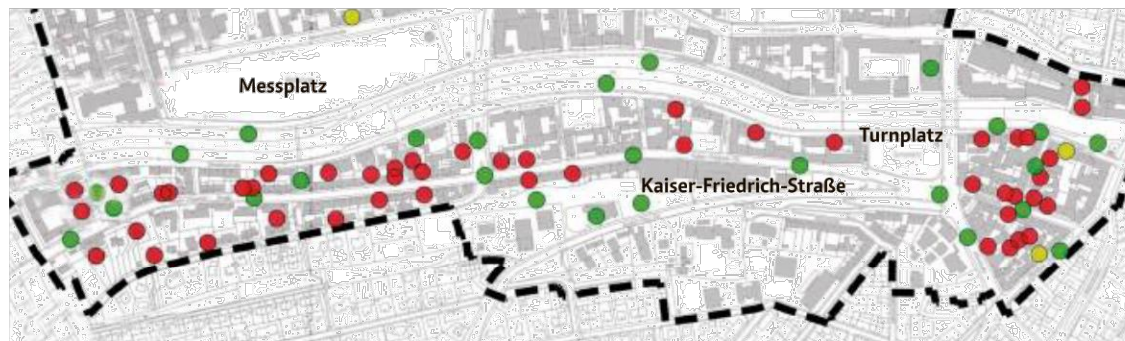
Einwohner leben im Sanierungsgebiet KF, davon sind ein erheblicher Teil Migranten.

26

Millionen Euro sind an privatem Geld in Modernisierung von Häusern und Hinterhöfen geflossen.

56

Förderverträge mit Investoren für Erneuerung von Immobilien hat die Stadt abgeschlossen.



Die roten Punkte zeigen die abgeschlossenen Modernisierungen von Gebäuden privater Investoren im Sanierungsgebiet. Die grünen Punkte verweisen auf die öffentlichen Maßnahmen.

Ein Mann, der Schule gelebt hat: Trauer um Klaus Blisch

PFORZHEIM. Er hat sein Pensio- nardsdasein nicht lange genießen dürfen: Bereits am 17. November ist Klaus Blisch, langjähriger Schulrat und zuletzt Leiter des Schulamts Pforzheim, gestorben, wie die Familie nun bekanntgab. Als 50-Jähriger war er im Jahr 2001 nach zwölf Jahren als Rektor der Pforzheimer Weiberbergschule und davor wiederum Konrektor in Neuhausen in die Schulverwaltung gewechselt, wurde schließlich Stellvertreter von Schulamtsleiterin Renate Süß und übernahm von ihr nach ihrem Eintritt in den Ruhestand 2014 kommissarisch den Chefposten der Behörde, wenige Monate, bevor er selbst in den Ruhestand ging und seinen 65. Geburtstag feierte. An der Wei-

herbergschule erinnert man sich an einen engagierten Leiter und kompetenten Pädagogen, einer breiteren Öffentlichkeit war er bekannt als einer, der Schulthemen, Neuerungen, die sich verändernde Welt der Schüler und neue pädagogische Antworten darauf mit griffigen Worten erklären konnte und dabei ebenfalls stets freundlich und als Person greifbar war. Um ihn trauert neben der Familie auch das Schulamt. Dessen heutiger Leiter Volker Traub nennt ihn einen „hochgeschätzten Kollegen“ und „liebenswerten Mensch“. *kli*



Klaus Blisch

Zeugen des Überfalls gesucht

Polizei fahndet nach bewaffnetem Räuber – neue Details zum Tathergang

PFORZHEIM-EUTINGEN. Nach dem bewaffneten Raubüberfall auf einen Supermarkt in der Eutinger Hauptstraße am Donnerstag (die PZ berichtete) bittet das Kriminalkommissariat Pforzheim anhand einer aktualisierten Täterbeschreibung um Mithilfe der Bevölkerung. Der Bewaffnete war etwa 25 bis 30 Jahre alt, 1,70 bis 1,75 Meter groß und schlank. Er trug einen „Mehrtagesbart“, war von ungepflegter Erscheinung und sprach hiesigen Dialekt. Er war mit Jeans, schwarzer Wollmütze und schwarzer Stoffjacke bekleidet. Zudem trug er dunkle Turnschuhe mit weißer Sohle

und führte eine kleinere schwarze Papiertasche mit der Aufschrift „Zara“ mit, in welcher er das geraubte Bargeld versteckte. Wie weitere Ermittlungen ergeben haben, hatte derselbe Mann kurz vor 14.45 Uhr zunächst in dem Laden eine Dose Bier gekauft. Anschließend brachte der mutmaßlich alkoholisierte Unbekannte die leere Dose zurück, wandte sich der 20-jährigen Kassiererin zu und verlangte Zigaretten sowie eine weitere Dose Bier. Unterdessen holte er einen kleinen Revolver aus der Papiertasche und bedrohte damit die Angestellte. Schließlich griff er in die geöffnete Kasse, nahm sich Scheingeld

in Höhe von 400 bis 500 Euro und flüchtete zu Fuß Richtung Enz. Die Fahndungsmaßnahmen unter Einsatz eines Hubschraubers blieben am Donnerstag ergebnislos. Die intensiv betriebenen Ermittlungen der Kriminalpolizei unter Einbeziehung der Kriminaltechnik dauern an. Auch, ob es einen Zusammenhang zu den Raubüberfällen in Illingen und Mühlacker in jüngster Vergangenheit gebe, werde geprüft. *pol/tel*

Hinweise nehmen das Kriminalkommissariat Pforzheim telefonisch unter (07231) 18 60 und der Kriminaldauerndienst Karlsruhe unter (0721) 9 39 55 55 entgegen.



Günter Ihlenfeld

ge in dem Konstrukt als Geschäftsführer der Pforzheimer Kongress und Marketing (PKM) getan, und der zweite frühere PKM-Geschäftsführer Wolfgang Trautz, Ex-Touristiker der Stadt, arbeitet ja schon mit Erfolg für Scheidtweilers Gasometer mit dem Asisi-Panorama „Rom 312“. Jedoch: „Alles Spekulation, ich genieße den Ruhestand, mit mir hat noch keiner gesprochen“, sagt Ihlenfeld. Schade. So muss weiter spekuliert werden, wir kennen das ja von der zähen CDU-Suche nach einem OB-Kandidaten. Dort allerdings andersrum: Zu wahr, um schön zu sein. *kli*

– ANZEIGE –

WEIHNACHTEN 2016
VORFREUDE und Geschenk-Ideen die glücklich machen!

Bei uns finden Sie die perfekten Geschenke für Ihre Liebsten. Shoppen Sie viele Teile unserer Damen und Herren Kollektionen zu attraktiven **SALE**-Preisen.

z.B.:

Herren - Jacke, Milestone	299,--	-25%
Damen - Pullover, Cashmere	179,95	-30%

Am Samstag backt Frau Kerstin für Sie wunderbare, selbstgemachte Waffeln.
Übrigens: Schenken macht glücklich!

MÄNNER: ARMANI COLLEZIONI - HUGO BOSS - STRELLSON - EDUARD DRESSLER - JACQUES BRITT - HACKETT LONDON - ZANIERI CASHMERE - TOM RUSBORG - TOMMY HILFGER - MARCO POLO - ALBERTO NAPAPIRI - ALTEA - BLONDE NO.8 - CC CLUB OF GENTS - DISTREZZED - MILESTONE - DRYKORN - DIANEWOOD - TIGER OF SWEDEN - O. - TRUE RELIGION - DIESEL - SUPERDRY - MAJESTIC FILATURES - PARAJUMPERS - FRAUEN: ABRO - ANNI CARLSSON - ARMANI COLLEZIONI - BETTER RICH - BLONDE NO.8 - CAMBIO - CAPE HORN - COMO NOI - DRYKORN - FABIANA FILIPPI - FRIEDA FREDDIES - HUGO - INSIEME - JBRAND - LIVA - KAOS - MAJESTIC FILATURES - MARC O'POLO - MICHAEL KORS - MOSMOSHI - NOT SHY - OAKWOOD - PARAJUMPERS - PILI PILI - PRINCESS GOES HOLLYWOOD - RENE LEZARD - RIANI - ROSEMLINDE - ROSSANA DIVA - SEDUCTIVE - SILVER JEANS - THE MERCER - UNISA - VANZETTI

JUNG
www.modehaus-jung.de
WESTLICHE 22
LÄMMSTRASSE
PFORZHEIM

MO-FR 10-19 UHR
SA 10-18 UHR

FACEBOOK.COM/MODEHAUSJUNG

T: 07231-38 640 - F: 07231-38 64 34 - KONTAKT@MODEHAUS-JUNG.DE